

## Inhalt

<b>Emotionen im Kontext. Eine Einleitung</b>	<b>7</b>
<hr/>	
DANIELA HAMMER-TUGENDHAT/CHRISTINA LUTTER	
<i>angest/vorhte</i> – literarisch. <b>Möglichkeiten und Grenzen der Emotionsforschung zwischen Text und Kontext</b>	<b>15</b>
<hr/>	
ANNETTE GEROK-REITER	
<b>Emotionen in Händels Musiktheater</b>	<b>23</b>
<hr/>	
JAN ASSMANN	
<b>Liebe ohne Leib? Anmerkungen zur Gefühlsgeschichte bürgerlicher Vaterschaft im 19. Jahrhundert</b>	<b>33</b>
<hr/>	
NINA VERHEYEN	
<b>Empathie und Schock: Effekte von Totenfotografien</b>	<b>41</b>
<hr/>	
KATHARINA SYKORA	
<b>Gefühlsblindheit oder von der Schwierigkeit, Gefühle wissenschaftlich zu erklären</b>	<b>51</b>
<hr/>	
MARIE-LUISE ANGERER	

## **DEBATTE: KULTIVIERTE NEUROCHEMIE UND UNKONTROLLIERTE KULTUR**

### **Über den Umgang mit Gefühlen**

#### **in der psychopharmakologischen Halluzinogenforschung**

61

---

NICOLAS LANGLITZ

### **Repliken auf Nicolas Langlitz und eine Gegenantwort**

---

MALEK BAJBOUJ: Kulturlose affektive Neurowissenschaften oder kulturadjustierte Neuropsychopharmakologie? 71 | LUDWIG JÄGER: Störvariable *Kultur*. Anmerkungen zu Nicolas Langlitz' Text »Kultivierte Neurochemie und unkontrollierte Kultur« 74 | BORIS B. QUEDNOW: Tyrannische Neurobiologie und unterdrückte Kultur des psychotropen Erlebens 79 | NICOLAS LANGLITZ: Kultivierte Neurochemie. Replik 84

### **Die Autorinnen und Autoren**

89

---